

Am vergangenen Sonntag konnte der Kartsportverein Ostfriesland nach über dreimonatiger Zwangspause endlich seinen vierten Renntag zum Brookmerland-Cup austragen. Gefahren wurde auf dem Leihkart üblichen Kurs. Die Wetterbedingungen waren zwar nicht ideal, da einige Sprühregenschauer über der Rennstrecke in Upgant-Schott niedergingen. Das dürfte auch der Grund dafür gewesen sein, dass sich in der 150-Kg-Klasse nur drei Fahrer zum Start meldeten. Allen antretenden Fahrern aber war die Freude darüber anzumerken, dass es endlich wieder los ging.

In der **150-Kg-Klasse** hatte sich Malte Bartels im Qualifying auf die Pole gefahren vor Ole de Vries. Neueinsteiger Niclas Schmidt musste aufgrund technischer Probleme auf das Qualifying und den Start im 1. Durchgang verzichten.

Im **1. Durchgang** setzte sich Bartels nach reibungslosem Start langsam aber sicher von de Vries ab und fuhr einen ungefährdeten Start-Ziel-Sieg heraus.

Im **2. Durchgang** überraschte de Vries Bartels mit einem Blitzstart und setzte sich in Kurve 1 an die Spitze. In den folgenden 12 Minuten setzte Bartels, der auf neuen Reifen ein Tick schneller unterwegs war, de Vries dauerhaft unter Druck und zeigte einige spannende Angriffe im Zielbereich und dem anschließenden Labyrinth, die den Routinier de Vries letztendlich nicht in Verlegenheit brachten. Vier Runden vor Schluss verlor Bartels den Regenschutz am Luftfilter und so musste sogar bangen, das Ziel überhaupt zu erreichen. Doch das Wetter hatte ein Einsehen mit ihm und verschonte ihn mit weiterem Regen. So fuhren beide an diesem Tag jeweils 18 Punkte ein. Der Tagessieg ging jedoch an de Vries, da das Ergebnis des 2. Durchgangs aufgrund der längeren Fahrzeit gegenüber dem 1. Lauf höher bewertet wird. N.Schmidt konnte mit den beiden erfahrenen Fahrern nicht ganz mithalten, fuhr aber ein fehlerfreies Rennen.

Die schnellste Runde fuhr Malte Bartels mit hervorragenden 35,67 Sekunden.

Tagesergebnis:

- | | |
|---------------|-----------|
| 1. de Vries | 18 Punkte |
| 2. M. Bartels | 18 |
| 3. N. Schmidt | 6 |

Cup-Tabelle:

- | | |
|---------------|-----------|
| 1. de Vries | 64 Punkte |
| 2. Bartz | 37 |
| 3. Westermann | 32 |
| 4. M. Bartels | 26 |
| 5. M.Baumann | 13 |
| 6. N.Schmidt | 6 |

In der **175-Kg-Klasse** hatten neun von elf aktiven Fahrern gemeldet, wobei Dr. Markus Connemann mit 35,71 Sekunden im Qualifying die Pole belegte, gefolgt von Jens Petersen und Robert Koch. Berthold Aeilts startete vor Jakob Weets und Uwe Bartels von Platz 4. Dominik Wilken und Markus Wagner gingen auf alten Reifen von Platz 7 und 8 ins Rennen vor Thomas Schmidt, der wegen technischer Probleme nicht am Qualifying teilnehmen konnte.

Zum Start des **1. Durchgangs** wurde das Umschalten der Startampel vom Rennleiter zu lange hinausgezögert, während die Fahrer bereits bei getretener Bremse ihren Motor auf Drehzahl gebracht hatten. Petersen wegen rutschender Kupplung ganz schlecht weg und verlor gleich zwei Plätze. Koch machte sich sogleich an die Verfolgung von Connemann, schien sich förmlich an seinem Auffahrschutz eingehakt zu haben. Aeilts wurde von Petersen geblockt und musste Weets ebenfalls ziehen lassen, der auch noch Petersen vor Kurve 1 kassieren konnte. Wagner konnte mit einem Blitzstart an Wilken vorbeiziehen, musste sich anschließend aber zweier Konter erwehren, ehe Wilken mit Vergaserproblemen plötzlich abfiel. Die Pace des Feldes vor ihm konnte er jedoch nicht zuletzt wegen der alten Reifen nicht mitgehen.

Für T. Schmidt kam das Aus schon in der 2. Runde: Wasser im Vergaser stoppte ihn vorzeitig. Wilken verlor eine komplette Runde, ehe sich sein Motor wieder fing.

Vorne jagte Connemann mit Koch im Nacken dem Feld davon. Weets konnte nicht ganz mithalten, setzte sich seinerseits aber von den Verfolgern ab und fuhr so einen sicheren 3. Platz ein. Aeilts biss sich an Petersen die Zähne aus und wurde Fünfter.

Auch beim Start des **2. Durchgangs** dauerte das Umschalten der Startampel zu lange. Dieses Mal erwischte es Aeilts, der kaum von der Stelle kam und von Bartels mühelos kassiert werden konnte. Im vorderen Feld kamen alle gut weg. Zwischen Connemann und Koch setzte sich das Duell des 1. Laufes fort. Weets konnte etwas besser mithalten, aber Kapital konnte er daraus nicht schlagen.

Wilken versuchte beim Start ebenfalls an Wagner vorbeizuziehen. Der machte aber innen zu und Wilken schlug heftig in die Begrenzungsreifen. Ein verbogener Achsschenkel und eine halbe Runde Rückstand war die Folge.

Bartels legte sich mit sicherem Abstand auf die Lauer und beobachtete vor sich das Duell um Position 4 zwischen Petersen und Aeilts. Als Petersen zur Mitte des Rennens nach der langen Geraden für einen Moment die Tür offen ließ, zog Aeilts vor der nächsten Kurve nach innen. Als auch Petersen nach innen zog, berührten sich die Karts und Petersen drehte sich.

Bartels und Wagner zogen vorbei. Doch Petersen hatte nach wenigen Runden wieder zu Wagner aufgeschlossen. Der ließ seinerseits in der Zielkurve die Tür für einen Moment offen und so erging es ihm wie zuvor Petersen: Er drehte sich nach Berührung in die Boxeneinfahrt. Allerdings kam er schnell genug wieder auf Touren, um den heran fliegenden Wilken hinter sich zu halten. Danach beharkte Wilken ein ums andere Mal Wagner und klopfte auch dreimal an seinem Seitenkasten an. Wagner ließ sich nicht aus der Ruhe bringen und behielt bis ins Ziel die Nase vorn.

Die schnellste Runde fuhr Dr. Markus Connemann mit 35,54 Sekunden.

Tagesergebnis:

1. Connemann	20 Punkte
2. Koch	16
3. Weets	12
4. Aeilts	9
5. Petersen	8
6. U. Bartels	7
7. Wagner	4
8. Wilken	2
9. T. Schmidt	0

Cup-Tabelle:

1. Connemann	62 Punkte
2. Petersen	48
3. Aeilts	43
4. Weets	44
5. Koch	36
6. Wagner	19
7. U. Bartels	13
8. Stix	9
9. Freese	8
10. Wilken	4
11. T. Schmidt	0